



	More 1	More 2	More 3
Sprachverstehen	MoreSound Intelligence™	Technologiestufe 1	Technologiestufe 2
	- Konfiguration Hörumgebung	5 Einstellungen	5 Einstellungen
	- Virtual Outer Ear	3 Einstellungen	1 Einstellung
	- Spatial Balancer	100%	60%
	- Neural Noise Suppression, komplex/einfach	10 dB/4 dB	6 dB/2 dB
	- Sound Enhancer	3 Einstellungen	2 Einstellungen
	MoreSound Amplifier™	•	•
	Rückkopplungs-Prävention	MoreSound Optimizer™ und Feedback shield	MoreSound Optimizer™ und Feedback shield
	Spatial Sound™	4 Frequenzbänder	2 Frequenzbänder
	Soft Speech Booster	•	•
Klangqualität	Speech Rescue™	•	•
	Clear Dynamics	•	-
	Better-Ear Priority	•	-
	Übertragungs-Bandbreite*	10 kHz	8 kHz
	Bass Boost (Streaming)	•	•
Hörkomfort	Frequenzkanäle	64	48
	Impulsschall-Management	4 Einstellungen	3 Einstellungen
Personalisierung und Optimierung der Anpassung	Wind Noise Management	•	•
	Anpass-Kanäle	24	20
	Mehrere	•	•
	Direktionalitätsoptionen	•	•
	Anpass-Manager	•	•
Konnektivität	Anpassformeln	VAC+, NAL-NL1/ NAL-NL2, DSL 5.0	VAC+, NAL-NL1/ NAL-NL2, DSL 5.0
	Hands-free-Kommunikation**	•	•
	Stereo-Streaming (2,4 GHz)***	•	•
	Oticon ON App und Oticon RemoteCare App	•	•
	ConnectClip	•	•
	EduMic	•	•
	Remote Control 3.0	•	•
	TV Adapter 3.0	•	•
	Phone Adapter 2.0	•	•
	Tinnitus SoundSupport™	•	•
	CROS/BICROS-Kompatibilität	•	•

* Verfügbare Übertragungs-Bandbreite für die Verstärkungseinstellung während der Anpassung

** Verfügbar für Oticon More ab FW 1.3 mit ausgewählten iPhone-Modellen

*** Direktes Streaming von iPhone®, iPad®, iPod touch® und ausgewählten Android™ Geräten

Betriebsbedingungen

Temperatur: +1 bis +40 °C

Luftfeuchtigkeit: 5 bis 93 % relative

Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend

Luftdruck: 700 bis 1060 hPa

Transport- und Lagerbedingungen

Temperatur und Luftfeuchtigkeit sollten die nachstehenden Grenzwerte über einen längeren Zeitraum bei Transport und Lagerung nicht überschreiten:

Transport

Temperatur: -25 bis +60 °C

Luftfeuchtigkeit: 5 bis 93 % relative

Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend

Luftdruck: 700 bis 1060 hPa

Lagerung

Temperatur: -25 bis +60 °C

Luftfeuchtigkeit: 5 bis 93 % relative

Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend

Luftdruck: 700 bis 1060 hPa

Oticon More™ miniRITE T bietet ein diskretes Design mit LED-Anzeige für eine einfache Handhabung. Das Modell verfügt über eine Telefonspule und einen Multifunktionstaster und wird mit einer Einwegbatterie (Zink-Luft-Batterie) betrieben. Dieses Hörsystem ermöglicht direktes Streaming von iPhone®, iPad®, iPod touch® sowie von ausgewählten Android-Geräten basierend auf dem ASHA-Protokoll (ASHA - Audio Streaming For Hearing Aid).

MoreSound Intelligence™ erzeugt eine präzisere und natürlichere Wiedergabe von Klängen mit klareren und deutlicheren Kontrasten.

MoreSound Amplifier™ analysiert Klangdetails und verstärkt sie optimal, damit das Gehirn Zugang zu relevanteren Informationen erhält.

Oticon More basiert auf der innovativen Polaris™-Plattform, die mithilfe eines Deep Neural Network (DNN) schnell und präzise eingehende Klänge entsprechend den individuellen Bedürfnissen zur Verfügung stellt. Neue Funktionen können jederzeit hinzugefügt werden und Updates erfolgen kabellos.

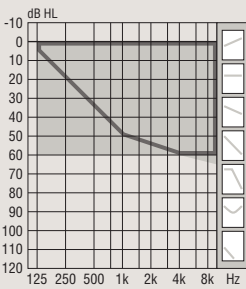
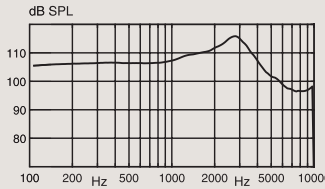
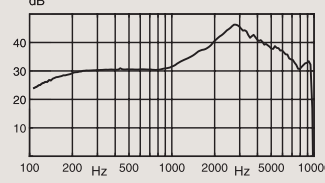
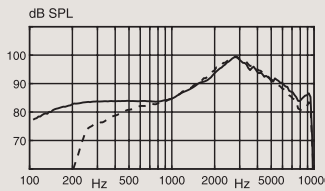
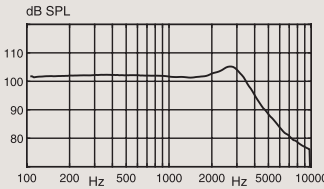
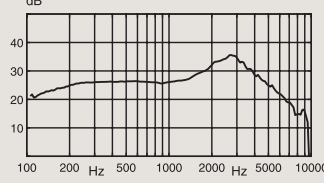
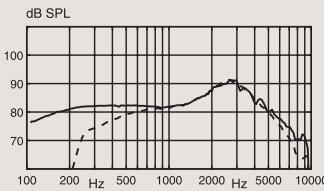
Apple, das Apple-Logo, iPhone, iPad und iPod sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc.



Informationen zur Kompatibilität finden Sie unter www.oticon.de/compatibility.

Oticon More 1

miniRITE T 60

		Ohrsimulator Gemessen nach IEC 60118-0:1983/AMD1:1994, IEC 60118-0:2015, IEC 60118-1:1995+AMD1:1998 CSV und IEC 60318-4:2010	Zcc Kuppler Gemessen nach ANSI S3.22-2014, IEC 60118-0:2015 und IEC 60318-5:2006
 Otoplastik, Bass - & Power dome OpenBass dome Technische Daten Sofern nicht anders angegeben, wurden alle Messungen im omnidirektionalen Modus durchgeführt.		OSPL90  Maximale Verstärkung  Wiedergabekurve  Schalldruckpegel: 60 dB SPL Magnet, Eingang: 31,6 mA/m	OSPL90  Maximale Verstärkung  Wiedergabekurve 
OSPL90	Spitzenwert 1600 Hz HFA-OSPL90	116 dB SPL 110 dB SPL 111 dB SPL	105 dB SPL 102 dB SPL 103 dB SPL
Maximale Verstärkung ¹	Spitzenwert 1600 Hz HFA-FOG	46 dB 37 dB 38 dB	36 dB 29 dB 30 dB
Referenz-Test-Verstärkung		30 dB	26 dB
Frequenzbereich		100-9600 Hz	100-9400 Hz
T-Spule, Ausgang (1600 Hz)	1 mA/m Feldstärke 10 mA/m Feldstärke SPLITS L/R	68 dB SPL 88 dB SPL -	- - 85/85 dB SPL
Totale harmonische Verzerrung (Eingang 70 dB SPL)	500 Hz 800 Hz 1600 Hz	< 2 % < 3 % < 2 %	< 2 % < 2 % < 2 %
Äquivalenter Pegel des Eigenrauschens	Omni Dir	18 dB SPL 26 dB SPL	16 dB SPL 27 dB SPL
Batterieverbrauch ²	Typisch Ruhe	2,3 mA 2,2 mA	2,2 mA 2,2 mA
Batterielebensdauer, künstliche Messung (Stunden) ³		80	80
Erwartete Batterielebensdauer (Stunden) (Batteriegröße 312 - IEC PR41) ⁴		55-60	

¹ Messung mit maximaler Verstärkung des Hörsystems abzüglich 20 dB und einem Schalldruckpegel am Eingang von 70 dB. Dadurch soll ein Frequenzgang entsprechend dem Full-on Gain-Frequenzgang nach IIEC 60118-0:1983+A1:1994, jedoch ohne den Einfluss von Rückkopplungen erreicht werden.

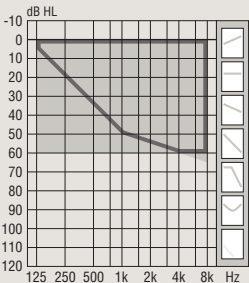
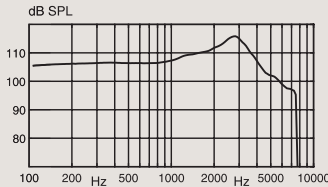
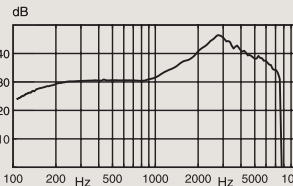
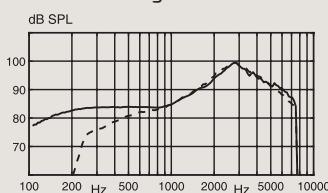
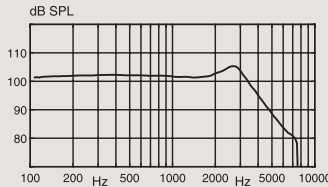
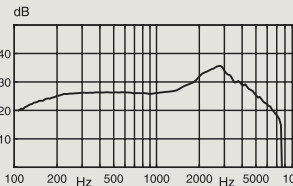
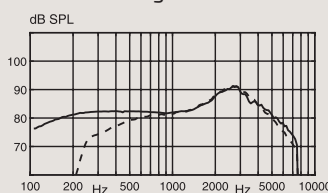
² Der Batteriestrom wurde nach einer Einschwingzeit von mindestens 3 Minuten in Anlehnung an IEC 60118-0:1983/AMD1:1994 §7.11, IEC 60118-0:2015 §7.7 und ANSI S3.22:2014 §6.13 gemessen.

³ Basiert auf der Standardmessung zur Stromaufnahme (IEC 60118-0:1983/AMD1:1994). Die tatsächliche Betriebslebensdauer ist abhängig von der Batteriequalität, den individuellen Hörgewohnheiten, den aktiven Funktionen, der Hörminderung und der Klangumgebung.

⁴ Die tatsächliche Nutzungsdauer der Batterie wird als geschätztes Intervall angegeben, basierend auf gemischten Einsatzbedingungen mit variablen Verstärkungseinstellungen und Eingangspegeln sowie direktem Stereo Streaming von einem Fernsehgerät (25 % der Dauer) und dem Streaming von einem Mobiltelefon (6 % der Dauer).

Oticon More 2 & 3

miniRITE T 60

		Ohrsimulator Gemessen nach IEC 60118-0:1983/AMD1:1994, IEC 60118-0:2015, IEC 60118-1:1995+AMD1:1998 CSV und IEC 60318-4:2010	Zcc Kuppler Gemessen nach ANSI S3.22-2014, IEC 60118-0:2015 und IEC 60318-5:2006
 Otoplastik, Bass - & Power dome OpenBass dome Technische Daten Sofern nicht anders angegeben, wurden alle Messungen im omnidirektionalen Modus durchgeführt.		OSPL90 Maximale Verstärkung Wiedergabekurve Schalldruckpegel: 60 dB SPL Magnet, Eingang: 31,6 mA/m	OSPL90 Maximale Verstärkung Wiedergabekurve
OSPL90	Spitzenwert 1600 Hz HFA-OSPL90	116 dB SPL 110 dB SPL 111 dB SPL	105 dB SPL 102 dB SPL 103 dB SPL
Maximale Verstärkung ¹	Spitzenwert 1600 Hz HFA-FOG	46 dB 37 dB 38 dB	36 dB 29 dB 30 dB
Referenz-Test-Verstärkung		30 dB	26 dB
Frequenzbereich		100-7500 Hz	100-7500 Hz
T-Spule, Ausgang (1600 Hz)	1 mA/m Feldstärke 10 mA/m Feldstärke SPLITS L/R	68 dB SPL 88 dB SPL -	- - 85/85 dB SPL
Totale harmonische Verzerrung (Eingang 70 dB SPL)	500 Hz 800 Hz 1600 Hz	< 2 % < 3 % < 2 %	< 2 % < 2 % < 2 %
Äquivalenter Pegel des Eigenrauschens	Omni Dir	18 dB SPL 26 dB SPL	16 dB SPL 27 dB SPL
Batterieverbrauch ²	Typisch Ruhe	2,2 mA 2,2 mA	2,2 mA 2,2 mA
Batterielebensdauer, künstliche Messung (Stunden) ³		80	80
Erwartete Batterielebensdauer (Stunden) (Batteriegröße 312 - IEC PR41) ⁴		55-60	

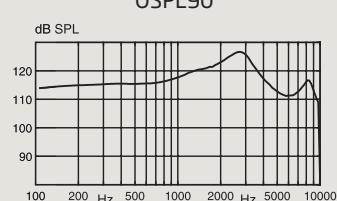
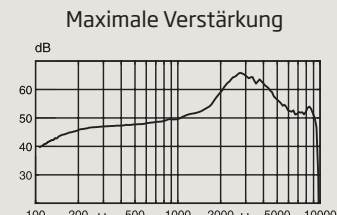
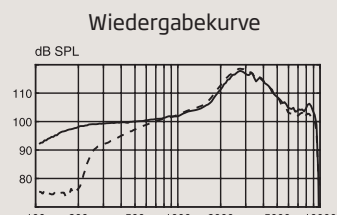
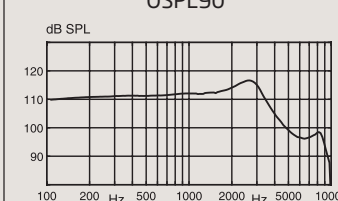
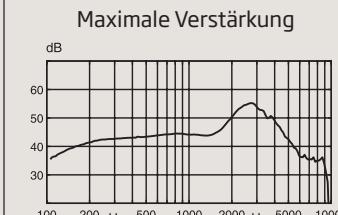
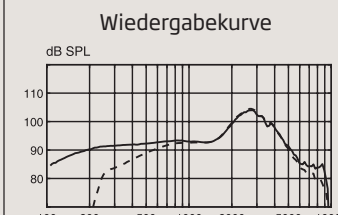
¹ Messung mit maximaler Verstärkung des Hörsystems abzüglich 20 dB und einem Schalldruckpegel am Eingang von 70 dB. Dadurch soll ein Frequenzgang entsprechend dem Full-on Gain-Frequenzgang nach IIEC 60118-0:1983+A1:1994, jedoch ohne den Einfluss von Rückkopplungen erreicht werden.

² Der Batteriestrom wurde nach einer Einschwingzeit von mindestens 3 Minuten in Anlehnung an IEC 60118-0:1983/AMD1:1994 §7.11, IEC 60118-0:2015 §7.7 und ANSI S3.22:2014 §6.13 gemessen.

³ Basiert auf der Standardmessung zur Stromaufnahme (IEC 60118-0:1983/AMD1:1994). Die tatsächliche Betriebslebensdauer ist abhängig von der Batteriequalität, den individuellen Hörgewohnheiten, den aktiven Funktionen, der Hörminderung und der Klangumgebung.

⁴ Die tatsächliche Nutzungsdauer der Batterie wird als geschätztes Intervall angegeben, basierend auf gemischten Einsatzbedingungen mit variablen Verstärkungseinstellungen und Eingangspegeln sowie direktem Stereo Streaming von einem Fernsehgerät (25 % der Dauer) und dem Streaming von einem Mobiltelefon (6 % der Dauer).

Oticon More 1

		Ohrsimulator	2cc Kuppler
		Gemessen nach IEC 60118-0:1983/AMD1:1994, IEC 60118-0:2015, IEC 60118-1:1995+AMD1:1998 CSV und IEC 60318-4:2010	Gemessen nach ANSI S3.22-2014, IEC 60118-0:2015 und IEC 60318-5:2006
		  	  
OSPL90	Spitzenwert	127 dB SPL	117 dB SPL
	1600 Hz	121 dB SPL	113 dB SPL
	HFA-OSPL90	122 dB SPL	114 dB SPL
Maximale Verstärkung ¹	Spitzenwert	66 dB	55 dB
	1600 Hz	53 dB	45 dB
	HFA-FOG	56 dB	48 dB
Referenz-Test-Verstärkung		46 dB	37 dB
Frequenzbereich		100-9500 Hz	100-8900 Hz
T-Spule, Ausgang (1600 Hz)	1 mA/m Feldstärke	84 dB SPL	-
	10 mA/m Feldstärke	104 dB SPL	-
	SPLITS L/R	-	96/96 dB SPL
Totale harmonische Verzerrung (Eingang 70 dB SPL)	500 Hz	< 2 %	< 2 %
	800 Hz	< 4 %	< 2 %
	1600 Hz	< 5 %	< 2 %
Äquivalenter Pegel des Eigenrauschens	Omni	21 dB SPL	17 dB SPL
	Dir	29 dB SPL	27 dB SPL
Batterieverbrauch ²	Typisch	2,4 mA	2,4 mA
	Ruhe	2,2 mA	2,2 mA
Batterielebensdauer, künstliche Messung (Stunden) ³		75	75
Erwartete Batterielebensdauer (Stunden) (Batteriegröße 312 – IEC PR41) ⁴		50-60	

¹⁾ Messung mit maximaler Verstärkung des Hörsystems abzüglich 20 dB und einem Schalldruckpegel am Eingang von 70 dB. Dadurch soll ein Frequenzgang entsprechend dem Full-on Gain-Frequenzgang nach IEC 60118-0:1983+A1:1994, jedoch ohne den Einfluss von Rückkopplungen erreicht werden.

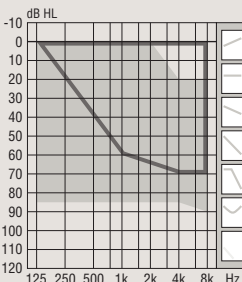
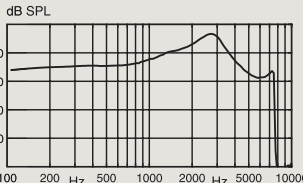
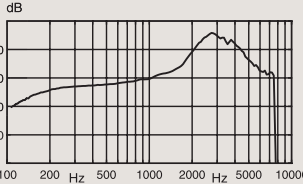
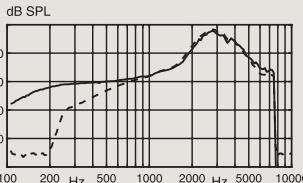
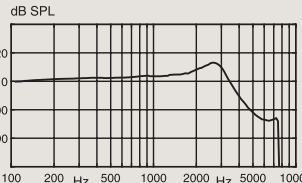
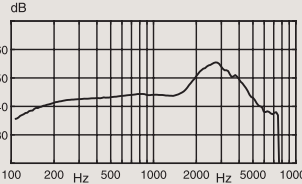
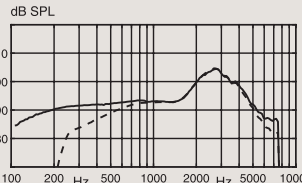
²⁾ Der Batteriestrom wurde nach einer Einschwingzeit von mindestens 3 Minuten in Anlehnung an IEC 60118-0:1983/AMD1:1994 §7.11, IEC 60118-0:2015 §7.7 und ANSI S3.22:2014 §6.13 gemessen.

³⁾ Basiert auf der Standardmessung zur Stromaufnahme (IEC 60118-0:1983/AMD1:1994). Die tatsächliche Betriebslebensdauer ist abhängig von der Batteriequalität, den individuellen Hörgewohnheiten, den aktiven Funktionen, der Hörminderung und der Klangumgebung.

4) Die tatsächliche Nutzungsdauer der Batterie wird als geschätztes Intervall angegeben, basierend auf gemischten Einsatzbedingungen mit variablen Verstärkungseinstellungen und Eingangspegeln sowie direktem Stereo Streaming von einem Fernsehgerät (25 % der Dauer) und dem Streaming von einem Mobiltelefon (6 % der Dauer).

miniRITE T 85

Oticon More 2 & 3

		Ohrsimulator Gemessen nach IEC 60118-0:1983/AMD1:1994, IEC 60118-0:2015, IEC 60118-1:1995+AMD1:1998 CSV und IEC 60318-4:2010	2cc Kuppler Gemessen nach ANSI S3.22-2014, IEC 60118-0:2015 und IEC 60318-5:2006
  Otoplastik, Bass - & Power dome OpenBass dome Technische Daten Sofern nicht anders angegeben, wurden alle Messungen im omnidirektionalen Modus durchgeführt. Schalldruckpegel: 60 dB SPL Magnet, Eingang: 31,6 mA/m		OSPL90  Maximale Verstärkung  Wiedergabekurve 	OSPL90  Maximale Verstärkung  Wiedergabekurve 
OSPL90	Spitzenwert 1600 Hz HFA-OSPL90	127 dB SPL 121 dB SPL 122 dB SPL	117 dB SPL 113 dB SPL 114 dB SPL
Maximale Verstärkung ¹	Spitzenwert 1600 Hz HFA-FOG	66 dB 53 dB 56 dB	55 dB 45 dB 48 dB
Referenz-Test-Verstärkung		46 dB	37 dB
Frequenzbereich		100-7500 Hz	100-7500 Hz
	1 mA/m Feldstärke T-Spule, Ausgang (1600 Hz) 10 mA/m Feldstärke SPLITS L/R	84 dB SPL 104 dB SPL -	- - 96/96 dB SPL
Totale harmonische Verzerrung (Eingang 70 dB SPL)	500 Hz	< 2 %	< 2 %
	800 Hz	< 4 %	< 2 %
	1600 Hz	< 5 %	< 2 %
Äquivalenter Pegel des Eigenrauschens	Omni	21 dB SPL	17 dB SPL
	Dir	28 dB SPL	27 dB SPL
Batterieverbrauch ²	Typisch	2,3 mA	2,4 mA
	Ruhe	2,2 mA	2,2 mA
Batterielebensdauer, künstliche Messung (Stunden) ³		75	75
Erwartete Batterielebensdauer (Stunden) (Batteriegröße 312 - IEC PR41) ⁴		50-60	

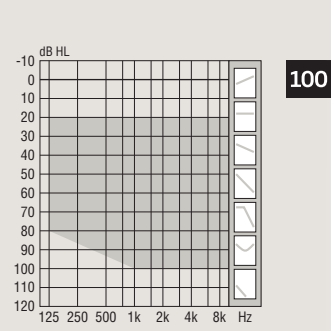
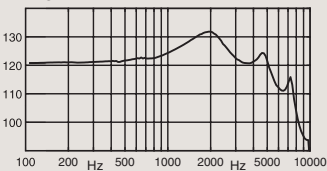
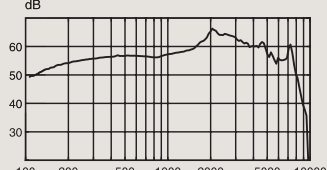
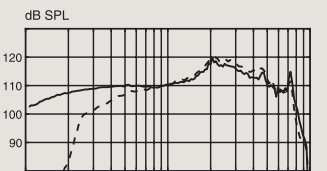
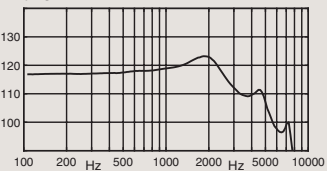
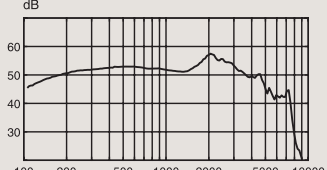
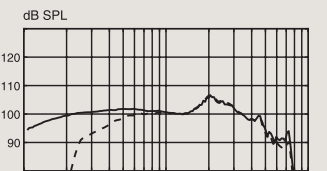
¹⁾ Messung mit maximaler Verstärkung des Hörsystems abzüglich 20 dB und einem Schalldruckpegel am Eingang von 70 dB. Dadurch soll ein Frequenzgang entsprechend dem Full-on Gain-Frequenzgang nach IEC 60118-0:1983+A1:1994, jedoch ohne den Einfluss von Rückkopplungen erreicht werden.

²⁾ Der Batteriestrom wurde nach einer Einschwingzeit von mindestens 3 Minuten in Anlehnung an IEC 60118-0:1983/AMD1:1994 §7.11, IEC 60118-0:2015 §7.7 und ANSI S3.22:2014 §6.13 gemessen.

³⁾ Basiert auf der Standardmessung zur Stromaufnahme (IEC 60118-0:1983/AMD1:1994). Die tatsächliche Betriebslebensdauer ist abhängig von der Batteriequalität, den individuellen Hörgewohnheiten, den aktiven Funktionen, der Hörminderung und der Klangumgebung.

⁴⁾ Die tatsächliche Nutzungsdauer der Batterie wird als geschätztes Intervall angegeben, basierend auf gemischten Einsatzbedingungen mit variablen Verstärkungseinstellungen und Eingangspegeln sowie direktem Stereo Streaming von einem Fernsehgerät (25 % der Dauer) und dem Streaming von einem Mobiltelefon (6 % der Dauer).

Oticon More 1

		Ohrsimulator Gemessen nach IEC 60118-0:1983/AMD1:1994, IEC 60118-0:2015, IEC 60118-1:1995+AMD1:1998 CSV und IEC 60318-4:2010	Zcc Kuppler Gemessen nach ANSI S3.22-2014, IEC 60118-0:2015 und IEC 60318-5:2006
  Power flex mould, Bass - & Power dome Technische Daten Sofern nicht anders angegeben, wurden alle Messungen im omnidirektionalen Modus durchgeführt. Warnung an das Hörsystemfachgeschäft Der maximale Ausgangsschalldruckpegel dieses Hörsystems kann 132 dB SPL (IEC 711) überschreiten. Deshalb sollte dieses Hörsystem sorgfältig ausgewählt und angepasst werden, da es sonst zu einer Schädigung des Resthörvermögens des Hörsystemträgers kommen kann. — Schalldruckpegel: 60 dB SPL - - - Magnet, Eingang: 31,6 mA/m		OSPL90  Maximale Verstärkung  Wiedergabekurve 	OSPL90  Maximale Verstärkung  Wiedergabekurve 
OSPL90	Spitzenwert	132 dB SPL	123 dB SPL
	1600 Hz	130 dB SPL	122 dB SPL
	HFA-OSPL90	127 dB SPL	119 dB SPL
Maximale Verstärkung ¹	Spitzenwert	66 dB	57 dB
	1600 Hz	60 dB	53 dB
	HFA-FOG	61 dB	53 dB
Referenz-Test-Verstärkung		53 dB	42 dB
Frequenzbereich		100-8900 Hz	100-7500 Hz
T-Spule, Ausgang (1600 Hz)	1 mA/m Feldstärke	91 dB SPL	-
	10 mA/m Feldstärke	111 dB SPL	-
	SPLITS L/R	-	101/101 dB SPL
Totale harmonische Verzerrung (Eingang 70 dB SPL)	500 Hz	<9 %	<2 %
	800 Hz	<6 %	<2 %
	1600 Hz	<3 %	<2 %
Äquivalenter Pegel des Eigenrauschens	Omni	17 dB SPL	16 dB SPL
	Dir	25 dB SPL	28 dB SPL
Batterieverbrauch ²	Typisch	2,2 mA	2,4 mA
	Ruhe	2,2 mA	2,2 mA
Batterielebensdauer, künstliche Messung (Stunden) ³		80	75
Erwartete Batterielebensdauer (Stunden) (Batteriegröße 312 - IEC PR41) ⁴		50-60	

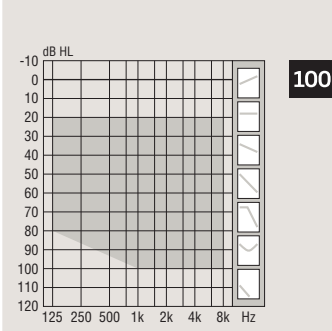
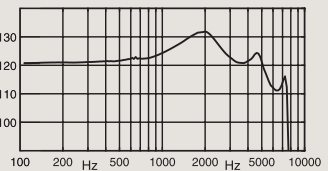
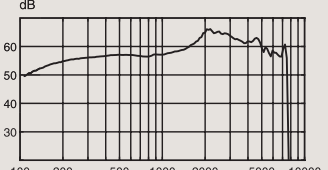
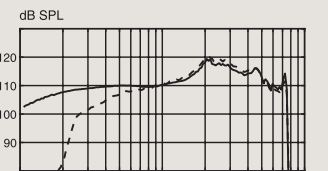
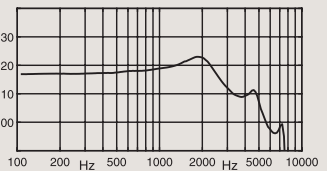
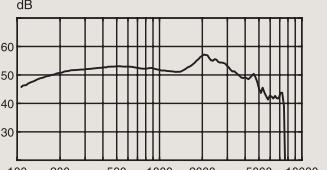
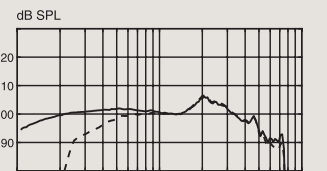
¹ Messung mit maximaler Verstärkung des Hörsystems abzüglich 20 dB und einem Schalldruckpegel am Eingang von 70 dB. Dadurch soll ein Frequenzgang entsprechend dem Full-on Gain-Frequenzgang nach IIEC 60118-0:1983+A1:1994, jedoch ohne den Einfluss von Rückkopplungen erreicht werden.

² Der Batteriestrom wurde nach einer Einschwingzeit von mindestens 3 Minuten in Anlehnung an IEC 60118-0:1983/AMD1:1994 §7.11, IEC 60118-0:2015 §7.7 und ANSI S3.22:2014 §6.13 gemessen.

³ Basiert auf der Standardmessung zur Stromaufnahme (IEC 60118-0:1983/AMD1:1994). Die tatsächliche Betrieblbensdauer ist abhängig von der Batteriequalität, den individuellen Hörgewohnheiten, den aktiven Funktionen, der Hörminderung und der Klangumgebung.

⁴ Die tatsächliche Nutzungsdauer der Batterie wird als geschätztes Intervall angegeben, basierend auf gemischten Einsatzbedingungen mit variablen Verstärkungseinstellungen und Eingangspegeln sowie direktem Stereo Streaming von einem Fernsehgerät (25 % der Dauer) und dem Streaming von einem Mobiltelefon (6 % der Dauer).

Oticon More 2 & 3

		Ohrsimulator Gemessen nach IEC 60118-0:1983/AMD1:1994, IEC 60118-0:2015, IEC 60118-1:1995+AMD1:1998 CSV und IEC 60318-4:2010	Zcc Kuppler Gemessen nach ANSI S3.22-2014, IEC 60118-0:2015 und IEC 60318-5:2006
  Power flex mould, Bass - & Power dome Technische Daten Sofern nicht anders angegeben, wurden alle Messungen im omnidirektionalen Modus durchgeführt. Warnung an das Hörsystemfachgeschäft Der maximale Ausgangsschalldruckpegel dieses Hörsystems kann 132 dB SPL (IEC 711) überschreiten. Deshalb sollte dieses Hörsystem sorgfältig ausgewählt und angepasst werden, da es sonst zu einer Schädigung des Resthörvermögens des Hörsystemträgers kommen kann. — Schalldruckpegel: 60 dB SPL - - - Magnet, Eingang: 31,6 mA/m		OSPL90  Maximale Verstärkung  Wiedergabekurve 	OSPL90  Maximale Verstärkung  Wiedergabekurve 
	Spitzenwert	132 dB SPL	123 dB SPL
OSPL90	1600 Hz	130 dB SPL	122 dB SPL
	HFA-OSPL90	127 dB SPL	119 dB SPL
Maximale Verstärkung ¹	Spitzenwert	66 dB	57 dB
	1600 Hz	60 dB	53 dB
	HFA-FOG	61 dB	53 dB
Referenz-Test-Verstärkung		53 dB	42 dB
Frequenzbereich		100-7500 Hz	100-7500 Hz
T-Spule, Ausgang (1600 Hz)	1 mA/m Feldstärke	91 dB SPL	-
	10 mA/m Feldstärke	111 dB SPL	-
	SPLITS L/R	-	101/101 dB SPL
Totale harmonische Verzerrung (Eingang 70 dB SPL)	500 Hz	<9 %	<2 %
	800 Hz	<6 %	<2 %
	1600 Hz	<3 %	<2 %
Äquivalenter Pegel des Eigenrauschens	Omni	16 dB SPL	16 dB SPL
	Dir	25 dB SPL	28 dB SPL
Batterieverbrauch ²	Typisch	2,2 mA	2,3 mA
	Ruhe	2,2 mA	2,2 mA
Batterielebensdauer, künstliche Messung (Stunden) ³		80	75
Erwartete Batterielebensdauer (Stunden) (Batteriegröße 312 - IEC PR41) ⁴		50-60	

¹ Messung mit maximaler Verstärkung des Hörsystems abzüglich 20 dB und einem Schalldruckpegel am Eingang von 70 dB. Dadurch soll ein Frequenzgang entsprechend dem Full-on Gain-Frequenzgang nach IIEC 60118-0:1983+A1:1994, jedoch ohne den Einfluss von Rückkopplungen erreicht werden.

² Der Batteriestrom wurde nach einer Einschwingzeit von mindestens 3 Minuten in Anlehnung an IEC 60118-0:1983/AMD1:1994 §7.11, IEC 60118-0:2015 §7.7 und ANSI S3.22:2014 §6.13 gemessen.

³ Basiert auf der Standardmessung zur Stromaufnahme (IEC 60118-0:1983/AMD1:1994). Die tatsächliche Betrieblbensdauer ist abhängig von der Batteriequalität, den individuellen Hörgewohnheiten, den aktiven Funktionen, der Hörminderung und der Klangumgebung.

⁴ Die tatsächliche Nutzungsdauer der Batterie wird als geschätztes Intervall angegeben, basierend auf gemischten Einsatzbedingungen mit variablen Verstärkungseinstellungen und Eingangspegeln sowie direktem Stereo Streaming von einem Fernsehgerät (25 % der Dauer) und dem Streaming von einem Mobiltelefon (6 % der Dauer).

miniRITE T 105

¹ Messung mit maximaler Verstärkung des Hörsystems abzüglich 20 dB und einem Schalldruckpegel am Eingang von 70 dB. Dadurch soll ein Frequenzgang entsprechend dem Full-on Gain-Frequenzgang nach IEC 60118-0:1983+A1:1994, jedoch ohne den Einfluss von Rückkopplungen erreicht werden.

² Der Batteriestrom wurde nach einer Einschwingzeit von mindestens 3 Minuten in Anlehnung an IEC 60118-0:1983/AMD1:1994 §7.11, IEC 60118-0:2015 §7.7 und ANSI S3.22:2014 §6.13 gemessen.

³ Basiert auf der Standardmessung zur Stromaufnahme (IEC 60118-0:1983/AMD1:1994). Die tatsächliche Betriebslebensdauer ist abhängig von der Batteriequalität, den individuellen Hörgewohnheiten, den aktiven Funktionen, der Hörminderung und der Klangumgebung.

⁴ Die tatsächliche Nutzungsdauer der Batterie wird als geschätztes Intervall angegeben, basierend auf gemischten Einsatzbedingungen mit variablen Verstärkungseinstellungen und Eingangspegeln sowie direktem Stereo Streaming von einem Fernsehgerät (25 % der Dauer) und dem Streaming von einem Mobiltelefon (6 % der Dauer).

miniRITE T 105

¹ Messung mit maximaler Verstärkung des Hörsystems abzüglich 20 dB und einem Schalldruckpegel am Eingang von 70 dB. Dadurch soll ein Frequenzgang entsprechend dem Full-on Gain-Frequenzgang nach IEC 60118-0:1983+A1:1994, jedoch ohne den Einfluss von Rückkopplungen erreicht werden.

² Der Batteriestrom wurde nach einer Einschwingzeit von mindestens 3 Minuten in Anlehnung an IEC 60118-0:1983/AMD1:1994 §7.11, IEC 60118-0:2015 §7.7 und ANSI S3.22:2014 §6.13 gemessen.

³ Basiert auf der Standardmessung zur Stromaufnahme (IEC 60118-0:1983/AMD1:1994). Die tatsächliche Betriebslebensdauer ist abhängig von der Batteriequalität, den individuellen Hörgewohnheiten, den aktiven Funktionen, der Hörminderung und der Klangeingebung.

⁴ Die tatsächliche Nutzungsdauer der Batterie wird als geschätztes Intervall angegeben, basierend auf gemischten Einsatzbedingungen mit variablen Verstärkungseinstellungen und Eingangspegeln sowie direktem Stereo Streaming von einem Fernsehgerät (25 % der Dauer) und dem Streaming von einem Mobiltelefon (6 % der Dauer).

[illegible]

Notizen

Hauptsitz
Oticon A/S
Kongebakken 9
DK-2765 Smørum
Dänemark



SBØ Hearing A/S
Kongebakken 9
DK-2765 Smørum
Dänemark

232640DE / 2022.02.08 / v2